# Informationen zur DIN 43863-5 Ausgabe 04-2012

# Herstellerübergreifende Identifikationsnummer für Messeinrichtungen

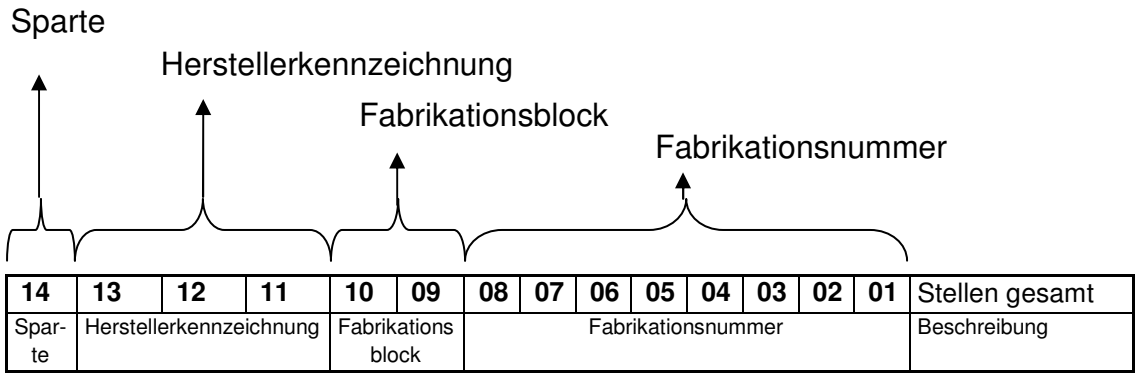
## 1 Anwendungsbereich

Zur eindeutigen Identifikation und als Ersatz für die bisherigen Eigentumsnummern wird eine 14-stellige alphanumerische Zeichenfolge als hersteller- und spartenübergreifende Identifikationsnummer beschrieben.
Die Identifikationsnummer ist für alle neu zu beschaffenden Messeinrichtungen vorgesehen.
Hierunter zählen u.a.:

- Zähler
- Mengenumwerter
- Wandler
- Zusatzeinrichtungen
- Kommunikations-, Tarif-, Steuereinrichtungen

## 2 Aufbau der Identifikationsnummer

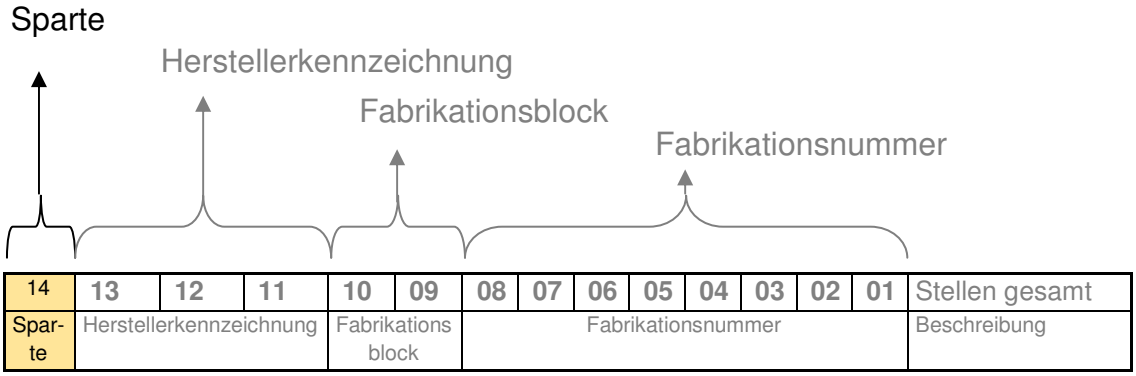
Die herstellerübergreifende Identifikationsnummer besteht insgesamt aus 14 alphanumerische Zeichen und setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen:




Darstellung / Schreibweise der Identifikationsnummer
Um die Lesbarkeit auf den Nummernaufdruck des Innenleistungsschildes zu erhöhen, erfolgt die Darstellung in vierer Blöcken. Die vier Blöcke werden visuell durch ein <SPACE> voneinander getrennt, die Verwendung anderer Trennzeichen ist nicht zulässig.

Beispiel: `1 LGZ 00 63539421`

## 2.1 Beschreibung der Sparte [Stelle 14]



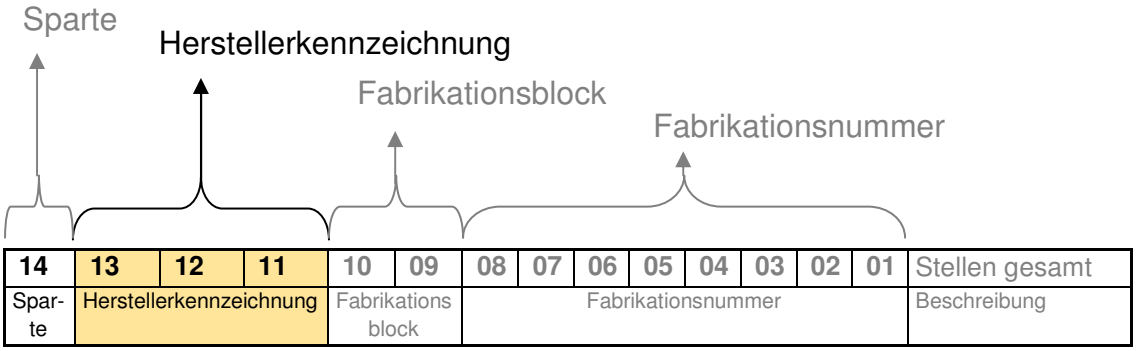

In der Sparte erfolgt die Angabe des Mediums (vergleichbar dem OBIS-Kennzahlen-System).

| Kennung | Sparte | Erläuterung |
|---|---|---|
| 0 | – | Die 0 ist wegen unterschiedlicher Darstellung und Verwendung in den Geräteverwaltungssystemen nicht zu verwenden. |
| 1 | Elektrizität | |
| 2 | – | |
| 3 | – | |
| 4 | Heizkosten | |
| 5 | Kälte | |
| 6 | Wärme | |
| 7 | Gas | |
| 8 | Wasser, kalt | Temperatur Medium < 30 °C |
| 9 | Wasser, heiß | Temperatur Medium 30 °C … 90 °C und 90 °C |
| A | – | |
| B | – | |
| C | – | |
| D | – | |
| E | Kommunikation | Kommunikationsgeräte wie z. B. Datensammler stellen eine eigene Sparte dar und sind daher mit einer eigenen Kennung zu versehen. |
| F | Bisher nicht spezifizierte Sparten | Um eine Konvertierung der Sparten nach OBIS zu anderen Kodierungen zu ermöglichen, wird der Buchstabe F als „Jokerzeichen“ für hier nicht weiter aufgeführte Sparten verwendet. |

Das OBIS-Kennzahlen-System (DIN EN 62056-61:2002 OBIS – Object Identification System) und DIN EN 13757-1 Datenaustausch legt die gebräuchlichen Identifikationskennzahlen für Messeinrichtungen und Datenübertragungen fest.

## *2.2 Beschreibung der Herstellerkennzeichnung [Stelle 11-13]*

Die Herstellerkennzeichnung besteht aus drei Buchstaben und wird von den Herstellern beantragt.

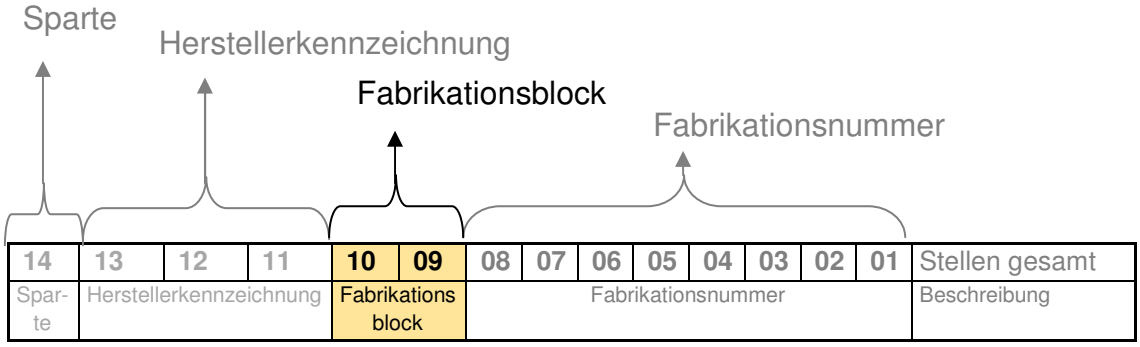



Auszug einer Herstellerkennzeichnung:

| Abkz. | Hersteller |
|---|---|
| AEG | AEG |
| BAR | Baer Industrie-Elektronik GmbH, Fuerth, Germany |
| DGM | Diehl Gas Metering GmbH, Industriestrasse 13, Ansbach, Germany |
| DME | DIEHL Metering, Industriestrasse 13, 91522 Ansbach, Germany |
| DNT | Dr Neuhaus Telekommunikation GmbH, Hamburg, Germany |
| DZG | Deutsche Zahlergesellschaft |
| ELS | Elster GmbH, 55252 Mainz-Kastell, Germany |
| EMH | EMH metering GmbH & Co. KG (formerly EMH Elektrizitatszahler GmbH & CO KG) |
| EMT | Elster Messtechnik GmbH, Lampertheim, Germany |
| ESY | EasyMeter GmbH |
| FLO | Flonidan A/S, 8700 Horsens, Denmark |
| FML | Siemens Measurements Ltd. (Formerly FML Ltd.) |
| FTL | Tritschler GmbH, Schönaustr. 10+12, Laufenburg, Deutschland |
| GEN | Goerlitz AG, Germany |
| HAG | Hager Electro GmbH, 66131 Saarbruecken, Germany |
| HYD | Hydrometer GmbH |
| HYG | Hydrometer Group, 91522 Ansbach, Germany |
| INV | Sensus Metering Systems, Ludwigshafen/Rh, Germany |
| ITF | ITF Fröschl GmbH, Hauserbachstrasse 9, 93194 Walderbach, Germany |
| ITR | Itron |
| KRO | Kromschroder |
| LAC | Heinz Lackmann GmbH & Co KG, Harkortstrasse 15, 48163 Münster, Germany |
| LGD | Landis+Gyr GmbH, Germany |
| LGZ | Landis+Gyr AG Zug |
| LSP | Landis+Gyr GmbH, Germany |
| LUG | Landis+Gyr GmbH, Germany |
| MEI | Sensus Metering Systems, Ludwigshafen/Rh, Germany |
| MIS | Iskra MIS d.d, 4000 Kranj, Slovenia |
| PMG | Sensus Metering Systems, Ludwigshafen/Rh, Germany |
| SEN | Sensus Metering Systems, Ludwigshafen/Rh, Germany |
| SIE | Siemens AG |
| SLB | Schlumberger Industries Ltd. |
| SML | Siemens Measurements Ltd. |
| SPX | Sensus Metering Systems, Ludwigshafen/Rh, Germany |
| ZRM | ZENNER GmbH & Co KGaA, 66121 Saarbruecken, Germany |

Die vollständige Liste der vergebenen Herstellerkennzeichnungen befindet sich unter unter:http://www.dlms.com/organization/flagmanufacturesids/index.html

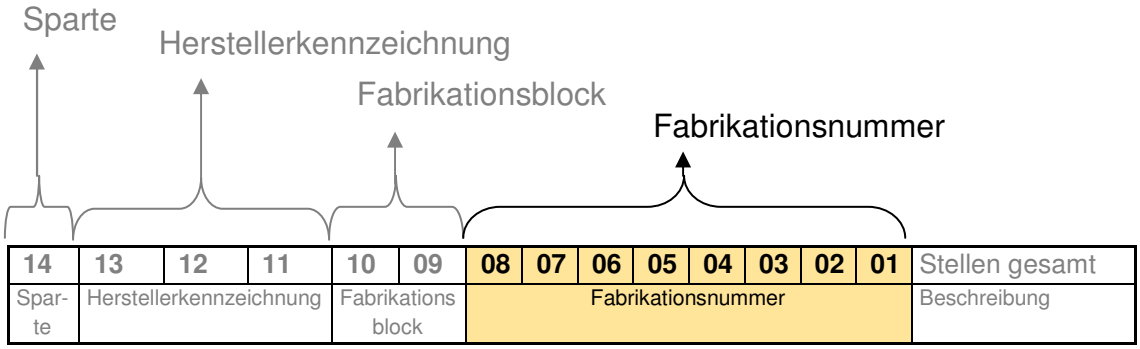
## 2.3 Beschreibung des Fabrikationsblocks [Stelle 09-10]




Dieser Block ermöglicht eine weitergehende Unterscheidung der Geräte eines Herstellers. Er besteht aus zwei Stellen in hexadezimaler Form (von „00“ bis „FE“).

Der Hersteller kann hier eine Versions- oder Generationsunterscheidung der Gerätehardware, eine Unterscheidung nach Fertigungsstandorten oder eine andere interne Unterscheidung vornehmen.
Diese Nutzung ist jedem Hersteller freigegeben, lediglich „FF“ ist nicht zugelassen. Erfolgt keine Unterscheidung wird „00“ verwendet.

## 2.4 Beschreibung der Fabrikationsnummer [Stelle 01-08]




Für die Fabrikationsnummer stehen maximal acht Stellen zur Verfügung (nur numerisch).
Die Eintragung erfolgt rechtsbündig mit führenden Nullen, ein Trennzeichen ist nicht zugelassen.

# 3 Strichcode (als Barcode oder 2D-Code)

Zur Erfassung der Geräte über Lesegeräte kann ein Strichcode verwendet werden.
Dieser ist entweder als Barcode (linearer Strichcode) oder als zweidimensionale Strichcode ausgeführt.

## *3.1 Barcode*

Die Identifikationsnummer wird als linearer Strichcode (Strichcode 128, Codesatz B gemäß EN 799) dargestellt.

Unterhalb befindet sich eine Bezeichnung in alphanumerischer Klarschrift.

Beispiel: 1 LGZ 00 63539421

## *3.2 2D-Code*

Ebenso ist eine Codierung als 2D-Code möglich, diese erfolgt als Data Matrix gemäß ISO/IEC 16022.

Neben der Identifikationsnummer können weitere technische Beschreibungen, (z.B. öffentlicher Schlüssel) hinterlegt sein. Diese weiteren Angaben werden durch den Hersteller in der Gerätedokumentation genannt.

Beispiel:

Verwendet wird das Codeschema ECC 200 min. Modulbreite 3.
Die Identifikations-nummer ist als 1. Wert in der Data Matrix anzugeben. Als Trennzeichen wird Kombination <CR><LF> verwendet.

# 4 Normativer Verweis

Weitere in diesem Zusammenhang geltende Normen:

**EN 799:1995**
Bar Coding, Symbology Specifications "Code 128"

**ISO/IEC 16022:2006-09**
Information technology - Automatic identification and data capture techniques – Data Matrix bar code symbology specification

**ISO/IEC 16022**
Technical Corrigendum 1:2008-10, Information technology - Automatic identification and data capture techniques Data Matrix bar code symbology specification; Technical Corrigendum 1

**DIN EN 13757-1:2003-03**
Kommunikationssysteme für Zähler und deren Fernablesung – Teil 1: Datenaustausch;

**DIN EN 62056-61:2007-08**
Messung der elektrischen Energie - Zählerstandsübertragung, Tarif- und Laststeuerung –Teil 61: Object Identification System (OBIS) (IEC 62056-61:2006);